



TORNOS

TORNOS

*Brief an die Aktionäre
Lagebericht 2019*

Tornos Gruppe



TORNOS

TRAUB

TORNOS

We keep you turning

TORNOS

TORNOS

Die Zukunft wartet
Sind Sie dabei?

Sie sind begeisterungsfähig, dynamisch und haben einen positiven Spirit? Sie wollen den Unterschied ausmachen? Dann sind Sie bei genau richtig. Werden Sie unseres Teams!

Bewerben Sie sich jetzt unter www.tornos.ch

Schlüsselzahlen

Tornos Gruppe

	2019	2018	Differenz	Differenz in %
in CHF 1'000*				
Auftragseingang	135'498	245'009	-109'511	-44.7%
Nettoumsatz	205'309	214'864	-9'555	-4.4%
EBITDA**	10'741	19'331	-8'590	-44.4%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	5.2%	9.0%		
EBIT**	6'431	15'486	-9'055	-58.5%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	3.1%	7.2%		
Nettoergebnis	5'926	15'327	-9'401	-61.3%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	2.9%	7.1%		
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-26'992	19'116	-46'108	n/a
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4'590	-5'661	1'071	18.9%
Free Cashflow**	-31'582	13'455	-45'037	n/a
	31.12.2019	31.12.2018		
Nettoliiquidität**	-874	35'663	-36'537	n/a
Eigenkapital	107'809	105'356	2'453	2.3%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	64.4%	59.8%		
Bilanzsumme	167'507	176'247	-8'740	-5.0%
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)***	729	728	1	0.1%

* sofern nicht anders bezeichnet

** Non-GAAP-Finanzkennzahl,
siehe Annual Report 2019, Seite 9

*** ohne Lernende

Tornos richtet Marktfokus neu aus

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Während der Geschäftsverlauf für die Tornos Gruppe in der Medizin- und Dentaltechnik sowie in der Elektronikindustrie auf dem guten Vorjahresniveau verblieb, bekam die Gruppe die Verunsicherung in der Automobilindustrie im Geschäftsjahr 2019 zu spüren. Zahlreiche Investitionsprojekte aus dieser Branche wurden gestoppt oder verschoben. Dies hinterliess deutliche Spuren im Jahresabschluss.

Mit dem Wandel der Automobilindustrie, dessen Ausprägungen sich immer deutlicher abzeichnen, und den damit zusammenhängenden veränderten Bedürfnissen und Anforderungen an Bearbeitungsmaschinen sieht Tornos für ihre hochleistungsfähigen Langdrehautomaten und Mehrspindelmaschinen auch mittel- und langfristig bessere Marktchancen und grössere Volumina in den Marktsegmenten Medizin- und Dentaltechnik sowie in der Elektronik- und in der Uhrenindustrie. Entsprechend verschiebt sich der Marktfokus der Gruppe.

Im Geschäftsjahr 2019 war der Auftragseingang für Tornos stark rückläufig. Neue Aufträge aus den Industrien Medizin- und Dentaltechnik sowie Elektronik konnten den markanten Bestellungsrückgang aus der Automobilindustrie nicht kompensieren. Dies schlug auch auf den Nettoumsatz und die Profitabilität durch.

Insgesamt erzielte die Tornos Gruppe im Berichtsjahr einen Nettoumsatz von CHF 205,3 Mio. (2018: CHF 214,9 Mio.) und einen Auftragseingang von CHF 135,5 Mio. (2018: CHF 245,0 Mio.). Das operative

Ergebnis (EBIT*) lag für 2019 bei CHF 6,4 Mio. (2018: CHF 15,5 Mio.), das Nettoergebnis bei CHF 5,9 Mio. (2018: CHF 15,3 Mio.).

Im Bereich Service hat Tornos 2019 fast in allen Teilgebieten nochmals zugelegt. Dies gilt für Service, Revision und das Gebrauchtmaschinengeschäft. Einzig der Ersatzteilverkauf war rückläufig.

SwissNano 7 findet überzeugte Abnehmer

Bei den in der Schweiz produzierten Langdrehautomaten und Mehrspindelmaschinen ist es Tornos 2019 gelungen, den Umsatz zu steigern. Sehr erfreulich war die Resonanz für die in der zweiten Jahreshälfte 2018 im Markt lancierte SwissNano 7. Sie setzt in dieser Klasse neue Massstäbe bezüglich Platzbedarf, Ergonomie, Energiekonsum, Werkzeugverbrauch und Geräuscharmheit. Die SwissNano 7 hat insbesondere in der Medizin- und Dentaltechnik sowie in der Hightech-Elektronikindustrie überzeugte Abnehmer gefunden. Sie wird beispielsweise für die Produktion von Zahnimplantaten oder für die Herstellung von anspruchsvollen Verbindungssteckern in der Kommunikations- und Messtechnik eingesetzt.

2019 hat Tornos die Weiterentwicklung ihrer skalierbaren und nutzerfreundlichen Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware TISIS vorangetrieben und verschiedene Produktergänzungen und Updates realisiert. Mittlerweile sind bereits 1800 Tornos Maschinen mit TISIS ausgerüstet.

* Non-GAAP-Finanzkennzahl, siehe Annual Report 2019, Seite 9



Nach den erfolgreichen Produktlancierungen der jüngsten Vergangenheit bereitet Tornos 2020 schon den nächsten Innovationsschub vor.

Neue Kundenzentren in aller Welt und zentrale Produktion der Schweizer Maschinen

Während die Tornos Gruppe bereits im Mai 2019 je ein neues Kundenzentrum in Chicago (USA) und in Bangkok (Thailand) eröffnet hat, wird im ersten Quartal 2020 ein weiteres in der Nähe von Mailand (Italien) folgen. Und im Jahr 2022 ist die Eröffnung eines Kundenzentrums in Pforzheim (Deutschland) geplant. Damit setzt Tornos weltweit konsequent auf maximale Kundennähe.

Im Berichtsjahr hat Tornos die Produktion der Schweizer Maschinen am Hauptstandort in Moutier, an der Rue Industrielle, zentralisiert, das Werk ausgebaut und die Abläufe vereinfacht. In diesem Montagewerk, das im Berichtsjahr erfolgreich nach ISO 9001 re-zertifiziert wurde, werden nun sämtliche in der Schweiz produzierten Tornos Maschinen montiert. Auch die Sanierung des Verwaltungsgebäudes schloss Tornos im Berichtsjahr ab. Das Fabrikgebäude an der Rue de l'Ecluse in Moutier hat Tornos verkauft. Dass Tornos einen Teil des Warenlagers von Moutier samt der damit zusammenhängenden Logistik an ein spezialisiertes Unternehmen ausgelagert hat, trägt zur weiteren Flexibilisierung des Unternehmens bei.

Tornos Academy

Die Tornos Academy in Moutier hat sich im Berichtsjahr sehr gut entwickelt. Hier erhalten Kunden und Mitarbeitende von Tornos massgeschneiderte Schulungen, um das Beste aus den Tornos Produkten herauszuholen. Die individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden ausgerichteten Kurse werden an allen Standorten von Tornos angeboten. Sie können, wenn gewünscht, aber auch direkt bei den Kunden stattfinden. Mittlerweile wurden bereits über 600 Personen erfolgreich in der Tornos Academy ausgebildet.

Inkubator i-moutier

Der Inkubator i-moutier im Tornos Precision Park bringt als Kooperationsplattform für Mikrotechnologie Hochschulen, Institutionen, Start-ups und Partnerfirmen zusammen. Mit dem Inkubator wird den Kunden und Partnern von Tornos das geballte Know-how einer ganzen Region zugänglich gemacht. Erste Projekte sind bereits erfolgreich abgeschlossen. So haben beispielsweise mehrere Hersteller aus der Region gemeinsam eine Zelle für die integrierte Fertigung entwickelt. Im von der EU unterstützten Projekt CHARM wird in Zusammenarbeit mit dem CSEM (Centre Suisse d'Électronique et de Microtechnique) die Messung von ölverschmierten Teilen angegangen, und im Projekt MUSE arbeiten mehrere Maschinenhersteller sowie andere Partner aus der Region an einer gemeinsamen Software für das Update von Maschinen.

Für die angehenden Ingenieure der HE-Arc Neuenburg hat Tornos bereits zum zweiten Mal einen Innovationswettbewerb ausgeschrieben. Dieser ermöglicht es den Studierenden, Tornos kennenzulernen und mit erfahrenen Berufsleuten zusammen an konkreten Projekten zu arbeiten. Auch diesmal brachte der Wettbewerb zahlreiche interessante Ideen und neue Umsetzungsansätze hervor.

Weiterentwicklung der Standorte in Asien

Der Ausbau des Standortes Taichung, Taiwan, zu einem vollständig autonomen Werk, das sämtliche Maschinen der Swiss GT Baureihe fertig montieren kann, hat sich positiv auf die Qualität der Abläufe und auf die Flexibilität des Betriebes ausgewirkt. Das Werk war in der zweiten Jahreshälfte 2019 bereits voll ausgelastet.

Im April 2019 hat Tornos beschlossen, ihre Tochtergesellschaft in China, die Tornos (Xi'an) Machine Works Co., Ltd., unabhängig weiterzuentwickeln und die von der chinesischen Shaanxi Robot Automation Technology Co., Ltd. gehaltenen Minderheitsanteile von 30 % am Aktienkapital zurückzukaufen.

Dieser Kauf wurde im Januar 2020 abgeschlossen. Zudem ist Tornos in Xi'an noch während des Berichtsjahres in neue Räumlichkeiten umgezogen.

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus aus China sind zurzeit noch nicht vollumfänglich absehbar. Mit ihrem Produktionsstandort in Taiwan hat die Tornos Gruppe die Möglichkeit, Produktlinien aus China nach Taiwan zu verlagern.

Ausschüttung an die Aktionäre

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage wird der Verwaltungsrat auf den Antrag für eine Dividendenausschüttung verzichten.

Ausblick 2020

Die Tornos Gruppe geht mit einem deutlich tieferen Auftragsbestand ins neue Geschäftsjahr als vor Jahresfrist. Die weltpolitischen Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit bringen zahlreiche Unwägbarkeiten mit sich, was Einschätzungen und Prognosen zurzeit äusserst schwierig macht. Die Visibilität in den Märkten ist zurzeit sehr gering. Mit ihrer ausgezeichnet auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Produkte- und Servicepalette ist Tornos aber nach wie vor gut gerüstet, um rasch und effizient auf die Entwicklungen in den einzelnen Märkten reagieren zu können.

François Frôté
Präsident des
Verwaltungsrats

Michael Hauser
CEO und Vorsitzender
der Geschäftsleitung

«Tornos bleibt gut gerüstet, um effizient auf die Entwicklungen in den Märkten reagieren zu können.»



Verwaltungsrat: 7
Walter Fust, François Frôté,
Till Fust, Michel Rollier

Lagebericht 2019

Nach dem Boom im Jahr 2018 hat sich die Weltwirtschaft 2019 merklich abgekühlt, und der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 gestaltet sich äusserst schwierig. Insbesondere in der Automobilindustrie herrscht eine grosse Verunsicherung. Der Verkauf von Autos hat im vergangenen Jahr weltweit abgenommen – und dies besonders stark in Asien, dem grössten Markt für Automobile. In der Industrie wurden viele Investitionsprojekte zurückgestellt oder verschoben, die meisten Unternehmen investieren nur noch, was unbedingt nötig ist. Neben der Automobilindustrie gibt es aber auch Branchen mit nach wie vor gutem Investitionsklima: die Medizin- und Dentaltechnik, beispielsweise, oder die Elektronikindustrie. In diesen innovativen Märkten werden fast täglich neue Applikationen lanciert. Davon kann die Maschinenindustrie profitieren – auch Tornos.

Für Tornos verlief das Geschäftsjahr 2019 sehr uneinheitlich. Nach dem guten ersten Halbjahr mit hohem Nettoumsatz und ansprechender Profitabilität verschlechterte sich die Lage im zweiten Halbjahr merklich. Der Auftragseingang aus der Automobilindustrie war stark rückläufig. Dieser Ausfall von Aufträgen schlug sich auch auf den Nettoumsatz und auf die Profitabilität durch. Neue Bestellungen aus den Industrien Medizin- und Dentaltechnik sowie Elektronik konnten den markanten Rückgang nicht kompensieren.

Tornos hat weitreichende Massnahmen eingeleitet, um trotz des zu erwartenden tieferen Nettoumsatzes im Jahr 2020 eine akzeptable Rentabilität zu erzielen.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Mit CHF 135,5 Mio. war der Auftragseingang der Tornos Gruppe im Geschäftsjahr 2019 um 44,7 % tiefer als im Vorjahr (CHF 245,0 Mio.). Der Wert des zweiten Halbjahres liegt mit CHF 58,6 Mio. deutlich hinter demjenigen des ersten Semesters zurück (CHF 76,9 Mio.). Diverse Aufträge für neue Tornos Maschinen aus der Automobilindustrie wurden storniert oder verschoben. Tornos hat 2019 in allen Regionen weniger Maschinen verkauft als im Vorjahr. Am grössten waren die Einbussen in Europa.

In den vergangenen Jahren war die Automobilindustrie stets das wichtigste Marktsegment für Tornos. 2019 trug dieses Segment aber nur noch 8,6 % zum gesamten Auftragseingang für Maschinen bei (Vorjahr: 42,9 %). Gleichzeitig stieg der Anteil der Medizin- und Dentaltechnik von 12,9 % auf 28,4 %. Hier gelangen Tornos im Jahr 2019 erfreuliche Verkaufserfolge. Und auch für das laufende Geschäftsjahr stehen die Chancen für neue Kundenaufträge gut, insbesondere dank der innovativen Swiss Nano Maschinen. Der prozentuale Anteil des Marktsegments Elektronik stieg von 9,6 % auf 16,6 %. In absoluten Zahlen jedoch erreichte Tornos in diesem Segment den Auftragswert aus dem erfolgreichen 2018 nicht mehr ganz. Dies gilt in verstärktem Masse auch für das Marktsegment Uhrenindustrie. Zwar stieg dessen prozentualer Anteil von 9,3 % auf 9,6 %. In absoluten Zahlen aber halbierte sich der Auftragswert. Die restlichen 36,8 % (Vorjahr: 25,3 %) stammten von Unterlieferanten (sogenannten Job Shops), die Teile in die vier genannten Industrien liefern, sowie von kleineren Industrien, wie der Luftfahrt, oder aus dem Bereich Pneumatik und Hydraulik.

Im Berichtsjahr musste Tornos für die meisten Produktlinien einen Absatzrückgang hinnehmen. Im Vergleich zum Vorjahr aber zugelegt haben die Swiss Nano sowie zwei Maschinentypen, die in Asien hergestellt werden. In Anzahl gemessen stammen 49 % der im Jahr 2019 verkauften Maschinen aus Asien und 51 % aus der Schweiz.

Bedingt durch den tieferen Auftragseingang im Jahr 2019 und den höheren Nettoumsatz in der ersten Jahreshälfte reduzierte sich der Auftragsbestand merklich. Per 31. Dezember 2019 lag er bei CHF 34,2 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 101,0 Mio.).

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz der Tornos Gruppe sank im Berichtsjahr um 4,4 %, von CHF 214,9 Mio. im Jahr 2018 auf CHF 205,3 Mio. (CHF -9,6 Mio.; währungsberichtigt: CHF -7,7 Mio.). Nach einem sehr guten ersten Halbjahr mit einem Umsatz von CHF 117,2 Mio. verzeichnete die Gruppe im zweiten Semester noch einen Umsatz von CHF 88,1 Mio. Den Absatz der in Moutier hergestellten Maschinen konnte Tornos um 2 % steigern. Im Bereich Mehrspindelmaschinen legte Tornos leicht zu, im Bereich Langdrehautomaten (Einspindel-Bereich) deutlich. Bei den in Asien hergestellten Maschinen im Einspindel-Bereich verzeichnete Tornos, erstmals seit dem Beginn der Produktion in dieser Region, einen Umsatzrückgang.

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Nettoumsatz der Tornos Gruppe in Europa um 7 % und in Asien (inkl. Rest der Welt) um 21 %. In Amerika hingegen

«Im Bereich Service hat Tornos fast überall zugelegt.»

stieg er um 53 %. Erfreulich war auch der Nettoumsatz in der Schweiz, wo Tornos 13 % mehr fakturierte als 2018. Insgesamt verteilt sich der Nettoumsatz der Tornos Gruppe wie folgt auf die verschiedenen Regionen: Schweiz 22,8 % (Vorjahr: 19,2 %), Rest Europas 53,3 % (Vorjahr 59,4 %), Asien (inklusive restliche Regionen) 11,2 % (Vorjahr: 13,4 %), Amerika 12,7 % (Vorjahr: 8,0 %).

Im Bereich Service und Ersatzteile hat Tornos 2019 in fast allen Teilgebieten nochmals zugelegt. Einzig der Ersatzteilverkauf war rückläufig. Insgesamt ging der Nettoumsatz von CHF 46,7 Mio. im Vorjahr auf CHF 45,8 Mio. zurück. In den Teilbereichen Service, Revision und Gebrauchtmaschinengeschäft legte Tornos im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1,7 Mio. zu. In den kommenden Jahren will Tornos den Bereich Service-Dienstleistungen weiter ausbauen.

Bruttoertrag

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte die Tornos Gruppe einen Bruttoertrag von CHF 66,4 Mio. (Vorjahr: CHF 73,6 Mio.). CHF -3,3 Mio. sind dabei auf das tiefere Verkaufsvolumen zurückzuführen. Die Verschlechterung der Marge um 2,0 Prozentpunkte von 34,3 % auf 32,3 % schlug mit CHF - 3,9 Mio. zu Buche. Hauptgrund für diese merkliche Verschlechterung ist die Bildung von Rückstellungen auf dem Warenlager infolge des Anstiegs des Warenlagers (CHF 2,5 Mio.). Diese Bildung ist kalkulatorisch bedingt und wird sich wieder auflösen, sobald sich das Warenlager reduziert. Hinzu kommen Umzugskosten in Höhe von ca. CHF 0,3 Mio., ausgelöst durch den Umzug eines wesentlichen Teils des Rohmateriallagers zu einem Zentralverteiler. Die restlichen CHF 1,2 Mio. sind Kosten, die aufgrund des Rückgangs der Aufträge aus der Automobilindustrie nur mit Verzögerung reduziert oder abgebaut werden konnten. Im Geschäftsjahr 2020 sollten diese Kosten nicht mehr anfallen.

Betriebsaufwendungen

Die Betriebsaufwendungen der Tornos Gruppe haben sich 2019 um CHF 2,2 Mio. auf CHF 60,0 Mio. erhöht (Vorjahr: CHF 57,8 Mio.). Im Bereich Marketing und

Verkauf stiegen die Kosten um CHF 1,0 Mio. von CHF 30,3 Mio. auf CHF 31,3 Mio. Hier hat Tornos neue Mitarbeitende für den Bereich Service eingestellt, um die Dienstleistungen für Kunden weiter auszubauen. Bei den allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich die Kosten nur gering. Die Kosten für Forschung und Entwicklung blieben stabil. In den übrigen Aufwendungen verzeichnet Tornos Kosten in Höhe von CHF 0,6 Mio., insbesondere durch die Erhöhung des Delkredere. Im Vorjahr hatte Tornos den Verkauf von Markenrechten und Produktionsmaschinen im übrigen Ertrag ausgewiesen.

Forschung und Entwicklung

Mit CHF 10,1 Mio. bewegten sich die Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung 2019 auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr (2018: CHF 10,1 Mio.). Ihre verschiedenen Innovationsprojekte – sowohl im Mehrspindelbereich als auch bei den Langdrehautomaten – führte Tornos erfolgreich weiter.

2019 hat Tornos auch die Weiterentwicklung ihrer skalierbaren und nutzerfreundlichen Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware TISIS vorangetrieben und verschiedene Produktergänzungen und Updates realisiert. Dazu gehören zusätzliche Funktionen für ein Modul mit einem Sechs-Achsen-Roboter, das direkt an die Maschine angeschlossen wird und welches das automatische Laden, Entladen, Palettieren sowie die Handhabung der Paletten ermöglicht. Mittlerweile sind bereits 1800 Tornos Maschinen mit TISIS ausgerüstet.

Nicht-operatives Ergebnis

Im nicht-operativen Ergebnis werden die Aufwendungen und Erträge aus der nicht betrieblichen Liegenschaft «Tour Bechler» ausgewiesen. Mittlerweile sind alle 23 neu erstellten Wohnungen fest vermietet. Tornos will die Liegenschaft in absehbarer Zeit veräussern.

Das Fabrikgebäude an der Rue de l'Ecluse in Moutier hat Tornos verkauft. Weil die Schlusszahlung für den Verkauf nicht wie vorgesehen im Dezember 2019, sondern erst im Januar 2020 erfolgte, wird sich

das Resultat aus diesem Verkauf von rund CHF 3 Mio. für Tornos erst im Geschäftsjahr 2020 auf die Profitabilität auswirken.

EBITDA et EBIT*

Das Ergebnis vor Finanzaufwand, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich für 2019 auf CHF 10,7 Mio. (Vorjahr: CHF 19,3 Mio.), die EBITDA-Marge sank auf 5,2 % (Vorjahr: 9,0 %). Das Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT) lag bei CHF 6,4 Mio. (Vorjahr: CHF 15,5 Mio., CHF -9,1 Mio.; währungsbereinigt: CHF -9,6 Mio.). Dies ergibt eine EBIT-Marge von 3,1 % (Vorjahr: 7,2 %).

Finanzergebnis

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Tornos ein Netto-Finanzergebnis von CHF -0,2 Mio. (Vorjahr: CHF -0,2 Mio.). Wechselkurseffekte, insbesondere in Bezug auf den US-Dollar, hatten im Berichtsjahr einen positiven Effekt von CHF 0,2 Mio.; im Vorjahr resultierte ein positiver Effekt von CHF 0,4 Mio.

Nettoergebnis

Nach Abzug der Gewinnsteuern von CHF 0,5 Mio. betrug das Nettoergebnis CHF 5,9 Mio. (Vorjahr: CHF 15,3 Mio.). Die Marge lag bei 2,9 % (Vorjahr: 7,1 %).

Bilanz

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Bilanzsumme per 31. Dezember 2019 um CHF 8,7 Mio. auf CHF 167,5 Mio.

Bei den Aktiven nahmen die Flüssigen Mittel um CHF 21,5 Mio. ab. Ein Grossteil des Geldes floss in das Nettoumlaufvermögen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr tieferen Umsatzes im vierten Quartal um CHF 7,8 Mio. ab. Auf der anderen Seite nahmen die Warenvorräte um CHF 20,3 Mio. zu. Diese Zunahme betrifft zum einen das Rohmateriallager, das sich durch den Rückgang der Aufträge mit bereits bestellten Materialien und Komponenten füllte (CHF +8,0 Mio.). Zum andern nahm der

Bestand an Fertigmaschinen um CHF 14,8 Mio. zu. Tornos will für rasche Maschinenlieferungen bereit sein, wenn der Markt wieder anzieht. Die Übrigen Forderungen sowie die Transitorischen Aktiven reduzierten sich um CHF 0,4 Mio.

Das fixe Anlagevermögen war Ende 2019 um CHF 0,3 Mio. höher als Ende 2018. Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierte Tornos insbesondere in Gebäude in Moutier (Welcome Center, Tech Center, Tour Bechler). Das immaterielle Anlagevermögen nahm um CHF 0,3 Mio. zu. In diesem Bereich investierte Tornos in Soft- und Hardware.

Bei den Passiven nahmen die Finanzverbindlichkeiten um CHF 15,0 Mio. zu. Bedingt durch die Zunahme des Nettoumlaufvermögens um CHF 41,0 Mio. floss ein beträchtlicher Betrag an flüssigen Mitteln in diesen Bereich. Zur Überbrückung beantragte Tornos bei seinem Hauptaktionär ein Darlehen von CHF 15,0 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen um CHF 4,1 Mio. ab – dies als Folge des sinkenden Geschäftsvolumens. Die Übrigen Verbindlichkeiten sanken ebenfalls massiv, insbesondere wegen weniger Kundenanzahlungen (CHF -20,1 Mio.). Die Transitorischen Passiven sowie die Kurzfristigen Rückstellungen sanken um CHF 1,0 Mio. Die Langfristigen Verbindlichkeiten blieben auf Vorjahresniveau.

Per 31. Dezember 2019 betrug die Nettoliquidität* CHF -0,9 Mio. (Vorjahr: CHF +35,7 Mio.).

Das Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2019 CHF 107,8 Mio. (Vorjahr: CHF 105,4 Mio.). Davon waren CHF 0,4 Mio. Minderheitsanteile (31. Dezember 2018: CHF 0,5 Mio.). Aufgrund des Rückgangs der Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote um 4,6 Prozentpunkte auf 64,4 %.

Cashflow

Im Gegensatz zu den Vorjahren entwickelten sich die Flüssigen Mittel von Tornos im 2019 negativ. Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens belief sich

* Non-GAAP-Finanzkennzahl, siehe Annual Report 2019, Seite 9

auf CHF 14,0 Mio., nur CHF 3,1 Mio. weniger als im Vorjahr (CHF 17,1 Mio.). Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens im Berichtsjahr um CHF 41,0 Mio. hat viel liquide Mittel gebunden. Dies war insbesondere durch die Zunahme der Warenvorräte (CHF 22,8 Mio.) und durch die Abnahme der Übrigen Verbindlichkeiten (CHF 22,4 Mio.) bedingt. Mit dem Rückgang des Auftragseingangs haben auch die Kundenanzahlungen stark abgenommen. Somit betrug der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit im Jahr 2019 CHF -27,0 Mio. (Vorjahr: CHF +19,1 Mio.). Für Investitionstätigkeiten gab Tornos 2019 netto CHF 4,6 Mio. aus (Vorjahr: CHF 5,7 Mio.). Investitionen tätigte Tornos insbesondere in Gebäude (Welcome Center, Tech Center, Tour Bechler) sowie in Soft- und Hardware. Der Free Cashflow* belief sich so im 2019 auf CHF -31,6 Mio. (Vorjahr: CHF 13,5 Mio.).

Um einen Teil des hohen Abgangs an Flüssigen Mitteln zu decken, hat Tornos bei seinem Hauptaktionär einen Überbrückungskredit von CHF 15,0 Mio. beantragt. 2019 schüttete die Tornos Holding AG eine Dividende im Gesamtbetrag von CHF 5,4 Mio. aus (Vorjahr: CHF 2,9 Mio.). Zudem verkaufte die Gruppe eigene Aktien im Wert von CHF 0,7 Mio. (Vorjahr: 1,9 Mio.). Diese gingen, im Rahmen des «Management and Board Participation Plan» der Gruppe, hauptsächlich an Mitarbeitende. Am Ende des Geschäftsjahres 2019 verblieb ein Netto-Cashflow von CHF -21,6 Mio. (Vorjahr: CHF 12,3 Mio.).

Risikomanagement

Die Tornos Gruppe unterhält ein umfassendes Risikobeurteilungssystem, das sowohl strategische als auch operationelle Risiken abdeckt. Detailliertere Ausführungen dazu finden sich im Annual Report 2019 auf den Seiten 21 bis 23.

Mitarbeitende

Per 31. Dezember 2019 beschäftigte Tornos 729 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente) und 35 Lernende. Ende 2018 waren es 728 Mitarbeitende und 44 Lernende. Während der Bestand an in der Schweiz angestellten Mitarbeitenden durch die Reduktion von Temporär-Anstellungen um 16 FTE abnahm, erhöhte Tornos den Bestand an Mitarbeitenden im Bereich Service in den Tochtergesellschaften im Ausland im gleichen Umfang. Dies führte zu einem weiteren Ausbau der Dienstleistungen für die Kunden.

Der durchschnittliche Bestand an Mitarbeitenden lag im Berichtsjahr bei 747 Personen (2018: 692). Während der Bestand im ersten Halbjahr 2019 laufend zunahm, um den hohen Arbeitsanfall abzudecken, wurde er im zweiten Halbjahr 2019 wieder reduziert, aufgrund des rückgängigen Auftragseinganges. Die Veränderungen erfolgten weitestgehend mit temporärem Personal.

Die Mitarbeitenden der Tornos Gruppe sind zufrieden mit ihren Arbeitsbedingungen und schätzen das entsprechende Engagement ihres Arbeitgebers. Dies hat eine Mitarbeiterumfrage von 2016 ergeben. Die nächste entsprechende Umfrage wird Tornos 2020 durchführen.

Ausblick

Die Tornos Gruppe geht mit einem deutlich tieferen Auftragsbestand ins neue Geschäftsjahr als vor Jahresfrist. Die weltpolitischen Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit bringen zahlreiche Unwägbarkeiten mit sich, was Einschätzungen und Prognosen zurzeit äusserst schwierig macht. Mit ihrer ausgezeichneten auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Produkte- und Servicepalette ist Tornos aber nach wie vor gut gerüstet, um rasch und effizient auf die Entwicklungen in den einzelnen Märkten reagieren zu können.

* Non-GAAP-Finanzkennzahl, siehe Annual Report 2019, Seite 9

Industrie 4.0 und Tornos

Im Zuge von Industrie 4.0 – auch bekannt unter den Begriffen «Vierte industrielle Revolution» oder «Intelligente Fabriken» – geht Tornos in ihrer Innovationsleistung über die Technologie in den Bereichen Langdrehautomation, Mehrspindeltechnologie und Mikrofräsen hinaus: mit der eigenentwickelten Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware TISIS und mit der Beteiligung an der Initiative Umati (Universal Machine Tool Interface) für die Nutzung von Werkzeugmaschinen-

TISIS: unser Industrie 4.0-Portal

Die TISIS-Software von Tornos ist für die Hersteller das Portal zu den mit Industrie 4.0 angestrebten Effizienzsteigerungen. Mit TISIS erhalten die Maschinenbediener interaktivere Schnittstellen und Eingriffsmöglichkeiten. Mit dem intelligenten und fortschrittlichen ISO-Code-Editor können Maschinenbediener sehr einfach programmieren und den Prozess in Echtzeit überwachen. TISIS kennt den Tornos-Maschinenpark beim Kunden und kann dem Maschinenbediener bei der Entscheidung helfen, welche Maschine für ein bestimmtes Teil verwendet werden soll. Gleichzeitig ermöglicht es dem Benutzer, die Optionen jeder Maschine zu beurteilen. TISIS reduziert Kollisionen und damit verbundene Ausfallzeiten, eliminiert die Fehleranfälligkeit und steigert Produktivität, Effizienz und Qualität. Gemeinsam mit den Kunden stellt Tornos mit TISIS die Weichen für eine äusserst produktive, zuverlässige und fehlerfreie Fertigung im Sinne von Industrie 4.0.

umati: eine neue Dimension der vernetzten Produktion

An der EMO Hannover 2019 war Tornos einer der insgesamt 72 Werkzeugmaschinenhersteller aus der ganzen Welt, die umati und die Vorteile dieser standardisierten Schnittstelle einem interessierten Publikum vorführten. Die Vernetzung von Maschinen, Systemen und Software gehört zu den wichtigsten Trends im Bereich der Fertigung. Kunden erwarten heute, dass sie neue Maschinen ohne Schwierigkeiten in ihre eigene IT-Systemarchitektur integrieren können. umati macht dies einfach möglich – schnell und sicher auf der Grundlage des internationalen Interoperabilitätsstandards

Open Platform Communications (OPC) Unified Architecture (UA).

Mit TISIS und umati unterstreicht Tornos ihre Technologieführerschaft – und erfüllt ihr Markenversprechen «We keep you turning». Indem sie Herstellern hilft, ihr Unternehmen mit digitalisierten Prozessen zukunftssicher zu machen, immer mit dem Ziel, die Qualität zu verbessern, die Kosten zu senken, die Effizienz zu steigern und Fehler zu eliminieren.



Einzigartige Lösungen für ausgewählte Marktsegmente

EINZIGARTIGE LÖSUNGEN FÜR AUSGEWÄHLTE, SCHNELL WACHSENDE MARKTSEGMENTE SIND EIN WICHTIGER PFEILER DER UNTERNEHMENSSTRATEGIE VON TORNOS. AUF DIESE WEISE LÖST TORNOS IHR KUNDENVERSPRECHEN «WE KEEP YOU TURNING» EIN. IN DEN BEREICHEN MIKROMECHANIK, MEDIZIN- UND DENTALTECHNIK, AUTOMOBIL ODER ELEKTRONIK BEWEGEN SICH HERSTELLER HEUTE IN EINEM ZUNEHMEND WETTBEWERBSINTENSIVEN, GLOBALEN UMFELD MIT EINER VIELZAHL VON MAKROÖKONOMISCHEN TRENDS. GERADE HIER LEISTEN DIE LÖSUNGEN VON TORNOS EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUM NACHHALTIGEN ERFOLG.





MEDIZIN- UND DENTALTECHNIK

Wir sind der Partner für Unternehmen der Medizin- und Zahntechnik für Innovationen im Grenzbereich

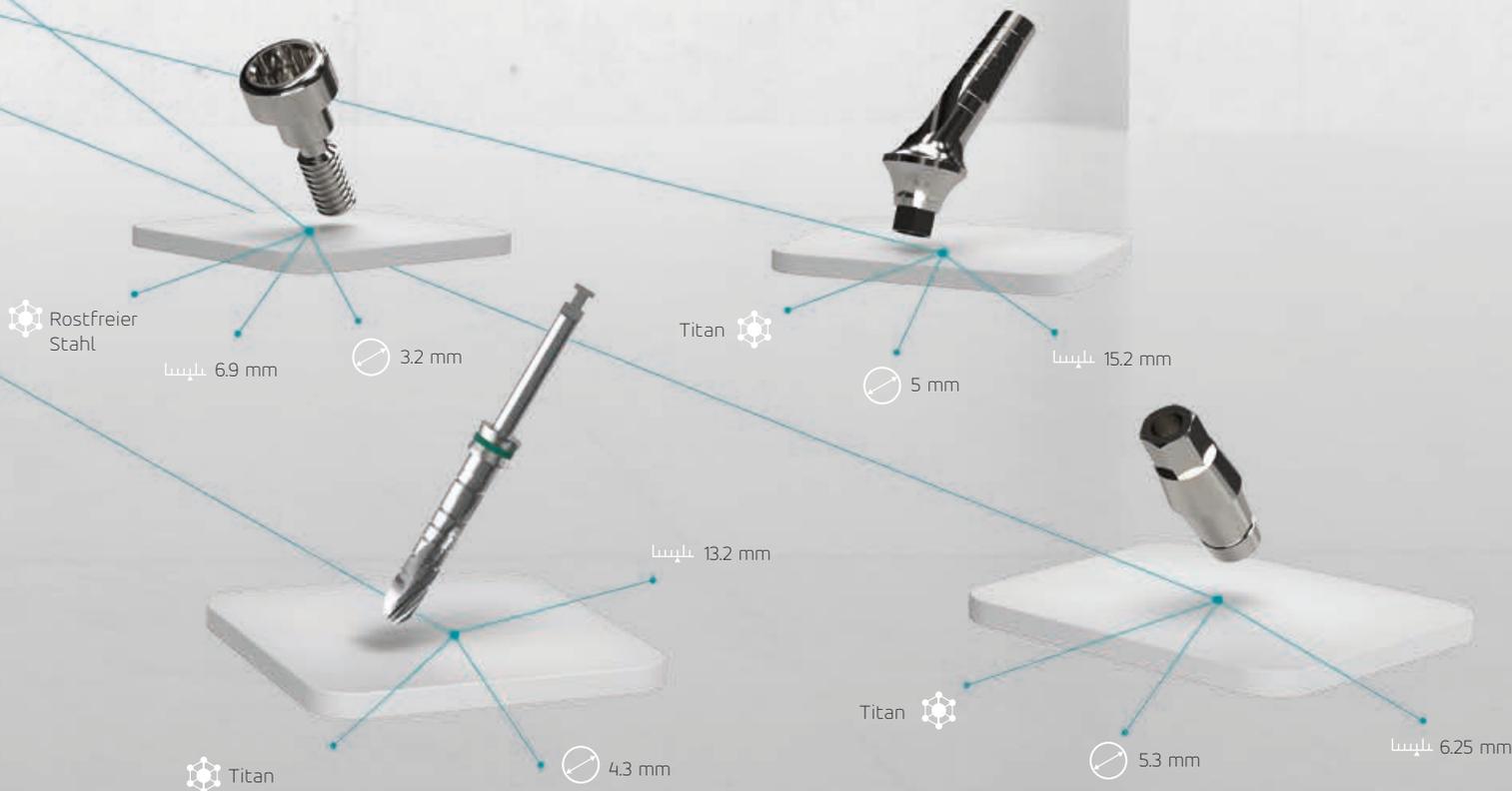
Die demografische Entwicklung, die Globalisierung, das immer schnellere Tempo bei der Technologiediffusion und bei Innovation – die makroökonomischen Kräfte verändern die Märkte. Für die Hersteller von medizinischen Geräten und Instrumenten bedeutet dies Druck und Chance zugleich. Der globale Umsatz im Bereich der Medizintechnik, der nur einen Teil der weltweiten Gesundheitsausgaben ausmacht, wird bis 2022 voraussichtlich um 5,1 Prozent auf 522 Milliarden US-Dollar wachsen.

Zahnmedizinische Implantate

Zahnimplantate sorgen nicht nur für ein schönes Lächeln. Für Patienten bedeuten sie auch neue Lebensqualität und Wohlbefinden. Gleichzeitig verlangsamen oder stoppen sie den Knochenschwund. Solche Implantate, einschliesslich der Knochenschrauben, Aufbauten und Verriegelungsschrauben,

müssen biokompatibel sein und den verschiedenen Druck-, Zug- und Scherkräften beim Beissen und Kauen standhalten.

Selbst bei anspruchsvollen Teilen wie Zahnaufbauten gewährleistet die Langdrehautomaten-Kinematik von Tornos die von den Herstellern erwarteten herausragenden Resultate. Schrauben, die zur Verankerung von Zahnimplantaten verwendet werden, gehören ebenfalls zu den anspruchsvollen medizinischen Anwendungen. Tornos bietet ein B-Achsen-System zur Herstellung der komplexen Fräsformen. Zu den weiteren Vorteilen der Langdrehautomaten von Tornos gehören die Bearbeitung in einer Aufspannung, die kürzere Produktionszeit, bessere geometrische Toleranzen, eine hohe Oberflächengüte sowohl beim Schruppen als auch bei der Endbearbeitung sowie die einfache Programmierung. Wir nennen das: Flexibilität.



ELEKTRONIKINDUSTRIE

Wir unterstützen Hersteller von Elektronikprodukten bei den unterschiedlichsten Anwendungen

Weltweit ist ein Innovationsboom im Bereich der Konnektivität zu beobachten mit bemerkenswerten Fortschritten in allen Bereichen: von der vernetzten Kleidung über die Unterhaltungselektronik bis hin zu Anwendungen in der Medizintechnik, im Energiebereich oder in der Automobilindustrie. Intelligente Städte (die Daten und Technologien nutzen, um Effizienz, Nachhaltigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und mehr Sicherheit und Lebensqualität zu erreichen), miteinander verbundene medizinische Geräte, vernetzte Autos oder das Industrielle Internet der Dinge (IIoT) sind nur einige Beispiele für diese globale Entwicklung.

Mit umfassender Branchenerfahrung – vom Schlüssel bis zum kompletten Schlosskörper, einschliesslich der Zahnräder, die präzise und effizient aus einer Vielzahl von Materialien gefertigt werden, – hilft Tornos den Markterfolg ihrer Kunden sicherzustellen. Die kundenspezifischen Messingteile sind nur eine Schlüsselkompetenz von Tornos. Mit den intelligenten Spannlösungen von Tornos können komplette Schlosskörper produziert werden. In einer Zeit, in der elektronische Schlosssysteme immer komplexer werden, versetzt Tornos ihre Kunden in die Lage, auch anspruchsvollste Schlösser effizient zu produzieren – heute und in Zukunft.

Türschlösser

Vorbei sind die Zeiten, in denen man sein Haus noch unverschlossen liess. Das Sicherheitsbedürfnis nimmt auch im häuslichen Bereich laufend zu. Perfekt gefertigte Türschlösser schützen den Besitz und vermitteln Sicherheit.





Werkstoff

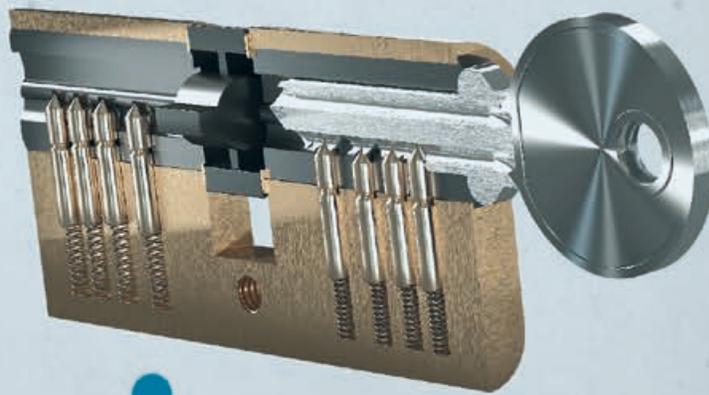


Durchmesser (in mm)



طول (in mm)

Schlossindustrie



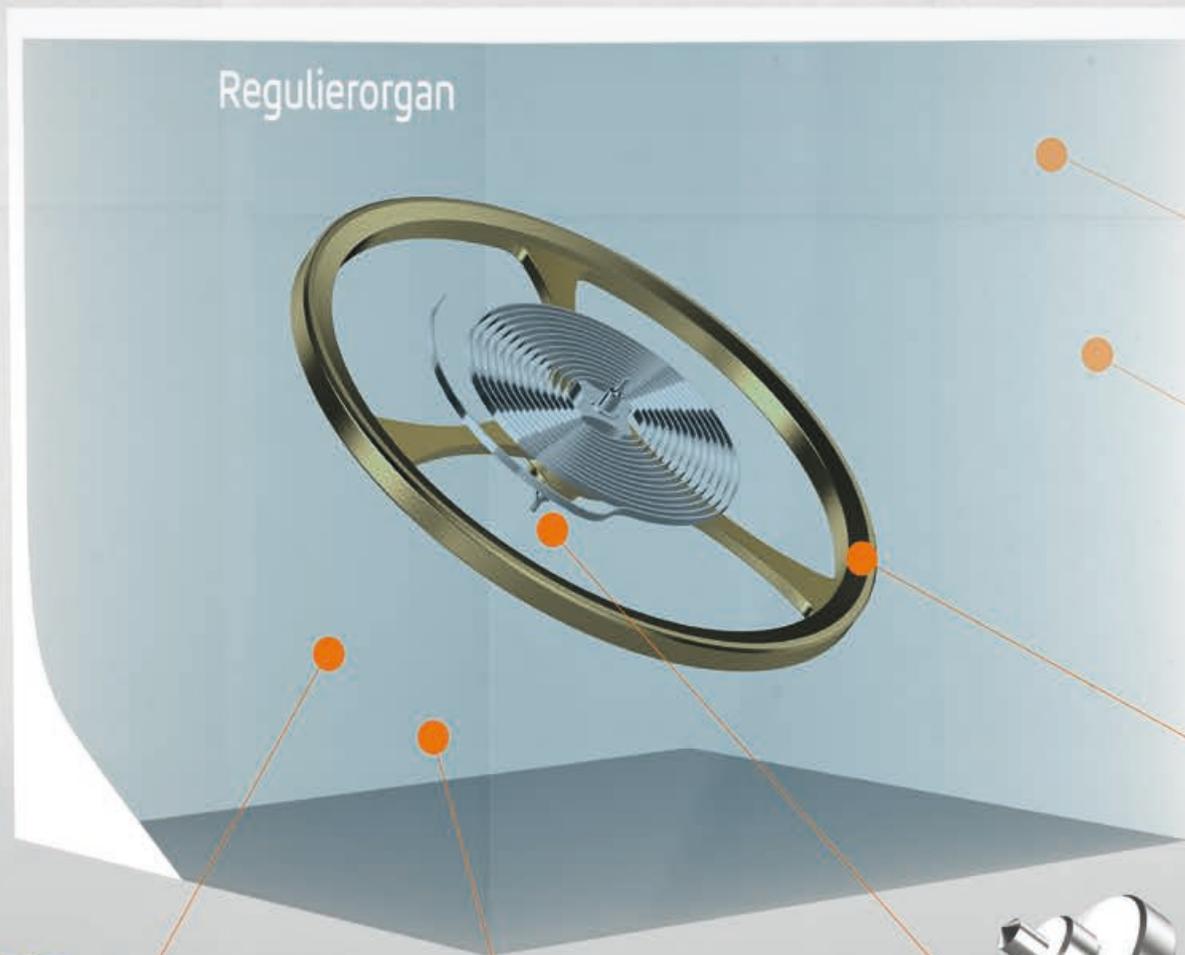
33 mm

Messing

طول 75 mm

MIKROMECHANIK

*Wir sichern den Erfolg der Uhrenhersteller,
jederzeit, bis ins kleinste Detail*



1.9 mm

1 mm

Messing

2.00 mm

Messing

5.55 mm

18.675 mm

1 mm

Rostfreier
Stahl



Werkstoff



Durchmesser (in mm)

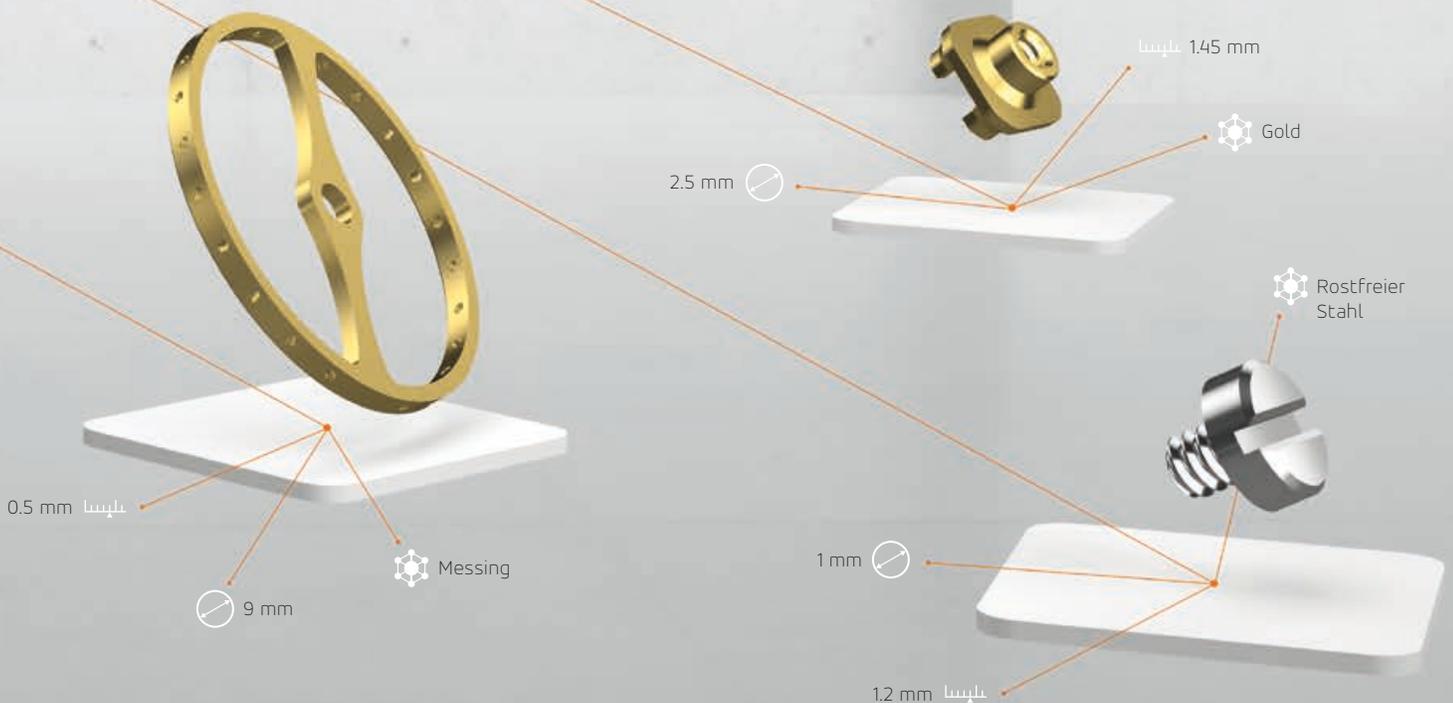
طول (in mm)

Nach einer Phase langsamen Wachstums unterstreicht die Schweizer Uhrenindustrie inzwischen wieder ihre grosse Bedeutung in einer zunehmend digitalen Welt. Gleichzeitig steht die Branche vor der schwierigen Aufgabe, die zahlreichen Herausforderungen der Globalisierung zu bewältigen. Dabei wird sie ihren traditionellen Kunden gleichermassen gerecht wie neuen, technikbegeisterten Konsumenten.

Präzision der Uhr

Die Unruh und die Federeinheit sind das wahre Herz der Uhr. Die Unruh reguliert mit ihren Schwingungen den Zeitverlauf und ist für die Präzision der Uhr verantwortlich.

Sie besteht aus einem zwei- oder dreiarmligen Anker, der statisch mit einer Spiralfeder aus Stahl gekoppelt ist. Diese ist dünner als ein Haar. Das Pendel führt eine kreisförmige Hin- und Herbewegung aus und teilt die Zeit in gleiche Einheiten auf. Der Anker gibt dem Hemmungsrad den Impuls, eine Drehung auszuführen. Während dieser Drehung wird die Spirale zusammengedrückt, wodurch die übertragene Kraft ausgeglichen wird. Dann entspannt sich die Spirale und zwingt die Unruh zur Umkehr. Das Prinzip der Hin- und Herbewegung wird als Schwingung realisiert. Kleinste Uhrenkomponenten aus Messing, Edelstahl und Gold verdanken ihre Präzision dem Engagement von Tornos für die Schweizer Uhrenindustrie.



AUTOMOBILINDUSTRIE

Mehr Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit - wir begleiten Automobilhersteller auf ihrem Weg zum Erfolg





Die wichtigsten globalen Megatrends fördern die Nachfrage nach umweltfreundlicheren, sichereren und intelligenteren Fahrzeugen und schaffen für die Automobilindustrie die Voraussetzungen für Wachstum. Diese Trends werden die Automobilindustrie komplett verändern – die Weichen für Automotive 4.0 sind gestellt. Die Automobilhersteller und ihre Lieferketten stehen unter dem Druck, der wachsenden Nachfrage in den Entwicklungs- und Schwellenländern gerecht zu werden und gleichzeitig die immer strengeren Anforderungen an Kraftstoffverbrauch und Emissionen zu erfüllen. Die zentralen Herausforderungen sind: eine bessere Kraftstoffeffizienz, die laufende Weiterentwicklung der Antriebssysteme, die Leichtbauweise der Fahrzeuge und die Entwicklung neuer Technologien zur Unterstützung der Elektromobilität.

Das Bremssystem

Angesichts des weltweit zunehmenden Autoverkehrs, insbesondere in den Industrieländern, spielen aktive Sicherheitssysteme bei der Kollisionsverhütung eine wichtige Rolle. Geht es um die hochzuverlässigen Drehtechnologien, die für die präzise Bearbeitung

von Komponenten für Bremssysteme erforderlich sind, wenden sich Automobilhersteller und ihre Lieferpartner regelmässig an Tornos.

Das zentrale Sicherheitselement Bremssystem ist immer ausgefeilter geworden und umfasst mittlerweile verschiedene Antirutschsysteme wie Anti-blockiersysteme (ABS), Antriebsschlupfregelungen (ASR), Systeme zur Rückgewinnung der kinetischen Energie (KERS), elektrische Handbremsen und integrierte Bremssysteme. Zusätzlich zu diesen technologischen Spezifikationen müssen die Bremssysteme heute leichter sein, damit die Fahrzeuge weniger Kraftstoff verbrauchen und die CO₂-Emissionen reduziert werden können. Die Langdrehautomaten und Mehrspindelmaschinen von Tornos sind ideal für Automobilzulieferer, welche die kleinen, vor allem aus Aluminium und Edelstahl bestehenden und für diese Systeme entscheidenden Komponenten herstellen. Ein grosser Vorteil: Die Automationslösungen von Tornos machen das Laden von Kaltschmiedeteilen zum Kinderspiel.



Meilensteine 2019

Top modernes Welcome Center in Moutier eröffnet

In Moutier empfängt Tornos ihre zahlreichen Besucher seit Januar 2019 im neuen, top modernen Welcome Center. Das rundum erneuerte Verwaltungsgebäude verfügt nun über einen repräsentativen Empfangsbereich und attraktive Sitzungsräume im Erdgeschoss. Tornos-Vertreter aus Nord- und Osteuropa nutzen die High-tech-Räume während einer zweitägigen Schulung, VIP-Kunden aus Italien während eines zweitägigen Seminars. Nach seiner Komplett-Erneuerung steht der Hauptsitz in Moutier nun auch optisch für die Marke Tornos. Das neue Welcome Center symbolisiert nicht nur die Tornos-Werte, Qualität, Produktivität, Präzision und Effizienz, sondern strahlt auch die Kompetenz des Unternehmens aus – wie alle neuen Customer Centers von Tornos.



Januar
bis März

Q1



MultiSwiss 6x16: bereits 300 Maschinen in Betrieb

Im März 2019 findet die 300. MultiSwiss 6x16 ihren Weg nach Deutschland zur Richard Moser KG Präzisionsdrehteile in Bubsheim. Dies traf im Jahr 2011 bereits für die allererste MultiSwiss 6x16 zu, die an der EMO in Hannover erstmals einem Fachpublikum vorgestellt wurde. Damals galt die Mehrspindeltechnologie noch als äusserst komplex. In der Zwischenzeit hat die MultiSwiss 6x16 den Markt revolutioniert und zahlreiche Anhänger gefunden. Sie gilt heute als Markenzeichen für ausgezeichnete Ergonomie und herausragende Bearbeitungsleistung. Genau diese Eigenschaften haben Direktor Richard Moser nun dazu veranlasst, den MultiSwiss 6x16 Maschinenpark seines Unternehmens auf eindruckliche 15 Maschinen auszubauen.



Der Bereich Medizin- und Dentaltechnik segelt voll im Wind

Tornos erhält namhafte Aufträge von verschiedenen Key Players aus der Medizin- und Dentaltechnik – insbesondere für die brandneue SwissNano 7. Die wirtschaftliche, umweltfreundliche und ultraflexible SwissNano 7 deckt die spezifischen Bedürfnisse der Hersteller von Komponenten für die Medizintechnik hervorragend ab und spielt bereits eine wichtige Rolle in bedeutenden Projekten. Die kompakte und agile Bearbeitungsmaschine hat den kleinsten Fussabdruck in ihrer Kategorie und ist somit in der Lage, die Produktivität pro Quadratmeter in jedem Betrieb zu verbessern. Darüber hinaus entwickelt Tornos eine Lösung zur Bearbeitung von Magnesium für den Medizintechnik-Bereich. Im ersten Quartal 2019 werden diese erstmals interessierten Kunden vorgestellt.

Eröffnung des neuen Customer Center Chicago

Mit Gästen aus der ganzen Welt eröffnet Tornos im Mai ihr neues Customer Center Chicago in Des Plaines, Illinois (USA). Mit dem neuen Kundenzentrum in Illinois baut die Tornos Gruppe ihre Serviceleistungen weiter aus und stärkt damit ihre Marktposition in den USA. Kunden und Interessierte nutzen die zwei «Tage der offenen Tür» unter anderem zum Besuch qualifizierter Seminare zu Themen aus der Medizintechnik sowie aus der Automobil- und der Elektronikindustrie. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten zur Eröffnung des Kundenzentrums und zum 60-jährigen Bestehen von Tornos in den USA ist die Lancierung der neuen SwissNano 7 auf dem amerikanischen Markt.



Patrick Neuenschwander als Industriepionier ausgezeichnet

Software-Entwicklungsleiter Patrick Neuenschwander hat im Juni 2019 Grund zum Feiern: Für seine Rolle als Industriepionier in der französischsprachigen Schweiz erhält er den renommierten Award «Industry 4.0 – The Shapers». Verliehen wird der Preis von ManufactureThinking.ch. Patrick Neuenschwander startete seine Karriere bei Tornos mit einer Lehre im Tornos Professional Center. Danach war er unter anderem an der Entwicklung der Steuerungssoftware TB-DECO für DECO-Drehmaschinen beteiligt. Mit dieser Erfahrung legte er gemeinsam mit seinem Team vor einigen Jahren den Grundstein für die erfolgreiche Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware TISIS.



IMC 2019: Ein ganzer Tag für neue Mobilitätskonzepte

Die Intelligent Manufacturing Conference (IMC) 2019 im Kraftwerk Rottweil, Deutschland, wird allen Erwartungen gerecht. Eine beeindruckende Expertenrunde befasst sich mit der Zukunft der Mobilität und der Frage, wie die Automobilindustrie die aktuellen Herausforderungen bewältigen kann. Die von Tornos organisierte Veranstaltung ist ein großer Erfolg: Die Teilnehmenden schätzen sowohl die vier ausgezeichneten Expertenvorträge als auch den engagierten Austausch. Die Vorträge bieten den Teilnehmenden die Erkenntnisse aus mehreren Jahren Mobilitätsforschung in konzentrierter Form. Die anschließende Podiumsdiskussion unter der Leitung der Journalistin und Digitalökonomin Katrin-Cécile Ziegler macht die unterschiedlichen Standpunkte deutlich und krönt einen substanzreichen und gut abgerundeten Vormittag.

Q2

April
bis Juni

EMO Hannover 2019: Tornos präsentiert intelligente Lösungen für die Produktion von morgen

Mit einem futuristischen Ansatz präsentiert die EMO Hannover 2019 die Technologien von morgen, insbesondere im Bereich der Produktion. Zur grössten Industrierausstellung des Jahres versammeln sich führende Hersteller aus der ganzen Welt in Hannover, Deutschland. Tornos präsentiert an der Ausstellung seine neuartige kompakte MultiSwiss 6x32 Chucker-Drehmaschine. Mit der neuen Maschine reagiert Tornos auf die grosse Nachfrage nach einer kompakten Komplettlösung zur Herstellung von Chuckern. Die hochflexiblen Systeme machen besondere Konturen realisierbar und ermöglichen die Fertigbearbeitung von Teilen mit präzisen Dreh- und begrenzten Schruppschritten. Neben der SwissNano 7 ein weiteres Highlight am Stand von Tornos ist die hoch effiziente SwissDECO 36 TB. Darüber hinaus demonstriert Tornos mit 50 Werkzeugmaschinenherstellern aus der ganzen Welt die neusten Entwicklungsarbeiten zur Standardisierung der Schnittstellen in der Maschinenkommunikation (umat).



Studenten stellen sich den technologischen Herausforderungen der Industrie

Rund 40 Studenten der Haute École Arc (HE-Arc) Neuenburg nehmen im August eine echte technologische Herausforderung an: Zum zweiten Mal bietet Tornos die Gelegenheit, das theoretische Wissen im attraktiven Umfeld des Inkubators i-moutier in die Praxis umzusetzen. Initiative, Kreativität, Mut, Einfallsreichtum, Teamgeist und Gruppendynamik der Teilnehmer werden auf die Probe gestellt und bewertet – und die drei besten Teams nehmen einen Geldpreis mit nach Hause.



Q3

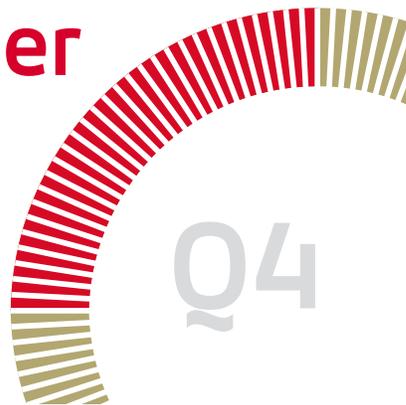
Juli bis
September



Offizielle Eröffnung des Customer Center Bangkok

Im August eröffnet Tornos Technologies (Thailand) Co. Ltd. sein neues Kundenzentrum in Bangkok. Es ist um einiges größer als das bisherige, und der zur Verfügung stehende Ausstellungsraum bietet Platz für die gesamte Produkte-Palette. Ihre Aktivitäten in Thailand gestartet hatte die Gruppe im Jahr 2007 mit der Eröffnung der Tornos SA Thailand in Sukhumvit. Neben den Kunden in Thailand unterstützt die Tornos Technologies (Thailand) Co. Ltd. auch Unternehmen in anderen Gebieten Südasiens sowie in Indien. Der wirtschaftliche Anteil Thailands am globalen Werkzeugmaschinenmarkt wird oft unterschätzt. Als größter Fahrzeughersteller Südasiens ist Thailand eine wichtige Drehscheibe für die Automobilindustrie. Weitere in Thailand gut vertretene Industrien sind die Medizin- und Dentaltechnik, die Elektronikindustrie und die Mikromechanik.

Oktober bis Dezember



Tornos besteht die Re-Zertifizierung nach ISO 9001

In der Schweiz besteht Tornos erfolgreich die Re-Zertifizierung nach ISO 9001 – eine in der Schweiz sehr wichtige Anerkennung. Dabei wurden wiederum unterschiedliche Bereiche geprüft: die ausgeprägte Kundenorientierung, die Motivation und das Engagement des Managements, die Prozessleistung und die kontinuierliche Optimierung unter Berücksichtigung der Risiken und Chancen. In all diesen Bereichen hat Tornos ihre Qualität erneut unter Beweis gestellt. Tornos erhielt die Erstzertifizierung 1998. Die Prüfungsprozesse werden alle drei Jahre wiederholt. Die Re-Zertifizierung ist Teil eines gruppenweiten Prozesses. Der Standort Xi'an hat die Zertifizierung im Jahr 2018 erhalten, der Standort Taiwan leitet zurzeit die notwendigen Schritte für die Erstzertifizierung ein.



Alle Montageaktivitäten von Tornos in der Schweiz konzentrieren sich nun in der Rue Industrielle 111 in Moutier

Nach dem Verkauf des Gebäudes an der Rue de l'Ecluse 49 verlagert Tornos die Montage der MultiSwiss an die Rue Industrielle 111 in Moutier, Schweiz. Damit sind nun alle Montagelinien der Tornos Gruppe unter einem Dach vereint. Tornos schliesst eine neue Phase im Rationalisierungsprozess über die verschiedenen Standorte und Gebäude in Moutier hinweg erfolgreich ab. Die Integration der MultiSwiss-Montagelinie am Hauptsitz hat neue Möglichkeiten eröffnet zur optimalen Nutzung von verfügbarem Raum und Ressourcen.

Tornos setzt auf Nachhaltigkeit

Ende 2019 liefert Tornos die erste vollständig überholte MultiDeco aus. Ein Beweis für die Kompetenz des Unternehmens, älteren Maschinen neues Leben einzuhauchen und geeignete Lösungen zu finden für die spezifischen Anforderungen seiner Kunden. Das Gebrauchtmaschinengeschäft birgt grosses Potenzial, und die Nachfrage nach der Überholung älterer Maschinen nimmt laufend zu. Zum Beispiel bei der DEC0 13: Dieser Klassiker von Tornos ist bei vielen begeisterten Kunden seit Jahren in Betrieb und lässt sich mit kleinen Anpassungen auf den neusten Stand der Technik bringen. An der EMO Hannover 2019 präsentiert Tornos Service deshalb eine komplett überholte DEC0 13. Sie steht gleichzeitig für die 125 Jahre Tradition und für die zukunftsweisende Innovationskraft von Tornos mit den neusten Schlüsseltechnologien.

Mit innovativen Lösungen dem Kunden den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bieten

Strategie 2020

Der Kunde und seine Bedürfnisse in der Zukunft stehen ganz im Zentrum der Tornos-Strategie 2020. Mit der Festlegung der Strategie 2020 definierte Tornos auch die Vision, die Mission und die Werte der Gruppe neu und verabschiedete einen neuen Verhaltenskodex. Die Strategie 2023 wird zurzeit entwickelt.

In ihrer strategischen Ausrichtung geht die Tornos Gruppe von den Herausforderungen aus, denen sich ihre Kunden heute und in Zukunft stellen müssen: der zunehmenden Vernetzung und Globalisierung und dem immer härteren Konkurrenzkampf in den Absatzmärkten. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen will Tornos ihren Kunden den entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Tornos Vision: We keep you turning

Mit wahren Pioniergeist entwickelt Tornos Konzepte, die den Bedürfnissen der Zukunft gerecht werden. Unser grosses Know-how und der globale Ansatz ermöglichen es uns, Produkte und Dienstleistungen laufend innovativ zu erneuern und unseren Kunden damit einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Tornos Mission: Nachhaltigkeit und Profitabilität für unsere Kunden

Wir versorgen unsere Kunden mit den branchenführenden Produkten und Dienstleistungen, die essenziell sind für deren Nachhaltigkeit und Profitabilität.

Zentrale Werte und Verhaltenskodex

Tornos hat sechs zentrale Werte definiert, die von allen Mitarbeitenden der Tornos Gruppe an allen Standorten verinnerlicht werden:

- Agilität
- Offenheit
- Wagemut
- Zuverlässigkeit
- Teilen
- Wertschätzung

Um diese Werte mit konkreten Inhalten zu füllen und um alle Mitarbeitenden der Gruppe mit ihnen vertraut zu machen, hat Tornos wie jedes Jahr auch 2019 verschiedene interne Anlässe durchgeführt. Darüber hinaus gibt es den «Tornos Code of Conduct», einen Verhaltenskodex, der allen Mitarbeitenden als Richtschnur im Arbeitsalltag dient.

Strategische Stossrichtungen

Ausgehend von den grossen Fortschritten, welche die Tornos Gruppe in den letzten Jahren erzielte, hat Tornos die strategischen Stossrichtungen für die Jahre 2018 bis 2020 definiert:

- Internationalisierung unseres Geschäfts
- Stärkung unserer Flexibilität
- Wachstum durch Innovation
- Etablierung der Tornos Serviceleistungen als Unterscheidungsmerkmal
- Förderung unserer operativen Exzellenz
- Bereitstellung von einzigartigen Lösungen in ausgewählten Marktsegmenten

Für jede strategische Stossrichtung hat Tornos konkrete Massnahmen und messbare Ziele definiert.



Internationalisierung

Internationalisierung unseres Geschäfts



Flexibilität

Stärkung unserer Flexibilität



Innovation

Wachstum durch Innovation



Differenzierung

Etablierung der Tornos Serviceleistungen als Unterscheidungsmerkmal



Exzellenz

Förderung unserer operativen Exzellenz



Segmentierung

Bereitstellung von einzigartigen Lösungen in ausgewählten Marktsegmenten

We keep you turning

tornos.com

TORNOS HOLDING AG

Rue Industrielle 111
P.O. Box 960
2740 Moutier / Switzerland
T +41 (0)32 494 44 44
contact@tornos.com

Tornos in
aller Welt

